Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/1 250 M., 1/2 130 M., 1/4 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/1 Seite 400 M., 1/2 Seite 210 M., 1/4 Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/1 Seite 650 M., 1/2 Seite 350 M., 1/4 Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Teuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Anschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 3. Leipzig, Mittwoch den 5. Januar 1921. 88. Jahrgang.

Ⓩ

Am 15. Januar 1921 wird

Alexander Moszkowski 70 Jahr!

An den Leser.

In Ziffern ist das leicht hingeschrieben,
Eine Eins, zwei Nullen darangesteckt, –
Wer hat denn noch heut' vor der 100 Respekt?
Und dennoch, fast scheint es mir übertrieben,
Ich habe mich eigentlich selber gewundert,
Mir ist solche Ziffer noch nicht geläufig;
Denn Bücher mit der Auflage 100
Sind alles in allem durchaus nicht häufig.

Hier also begibt sich die Seltenheit,
Die will sich zu einem Ereignis gestalten:
Es hat diese „Kiste" so lang wie breit
Im Sturme der Zeit gut durchgehalten.
Sie ist nicht zerbeult, sie ist nicht zerschlagen,
Die Jahre haben sie nicht zertrümmert,
Sie war, das darf man doch heute sagen,
Solide Arbeit und tüchtig gezimmert.

Auch daran darf man heute erinnern:
Oft hat bei dunklem Horizont
Die Ladung Humor in ihrem Innern
Recht vielen die trüben Minuten durchsonnt;
Und manchem, dem in der Nöte Gestaltung
Das Blut in den Adern träge gestockt,
Dem hat sie durch launiger Witze Entfaltung
Das langverhaltene Lachen entlockt.

Du Leser, ob dir zum ersten Male
Das Büchlein heut' in die Hände gerät,
Oder ob dir schon längst im Bücherregale
Bei andern Schriften die Kiste steht,
Ich freue mich deiner; denn uns verbindet
Beim 100sten Tausend ein kräftiger Kitt,
Mir ist es erwiesen und gilt es begründet:
Bei diesem Ereignisse freust du dich mit,
Du lächelst mir zu von deinem Sitze,
Von dir wird Erfreuliches prophezeit:
Dein Lächeln verheißt der Kiste der Witze
Ein weiteres Stückchen Unsterblichkeit!

Alexander Moszkowski

Berlin, im Dezember 1920

Aus dieser Veranlassung erscheint das

100. Tausend

seiner

Unsterblichen Kiste

als

Numerierte Jubiläums-Ausgabe

in 1000 fortlaufend numerierten Exemplaren auf holzfreiem Extrapapier mit neuem Buchschmuck, Porträt und eigenhändiger Unterschrift, sowie nebenstehendem Einleitungsgedicht des Geburtstagskindes.

Von der Buchbinderei Wübben & Co. in originellen, von Künstlerhand geschaffenen Original-Einband gebunden.

Ladenpreis 25.— Mark
16.— Mark bar und 11/10

Aus dem gleichen Anlaß erbitten wir erneute Verwendung für die

Gewöhnliche Ausgabe

der

Unsterblichen Kiste

94.—99. Tausend. In farb. Umschlag

Ladenpreis 6.— Mark

1—10 = 33⅓% / 11—49 = 35%
ab 50 = 40%

Dr. Eysler & Co. in Berlin SW. 68

Auslieferung bei Otto Maier, Leipzig / Umbreit & Co., Stuttgart / Oskar Enoch, Hamburg / Herm. Goldschmiedt, Wien.